



Einladung

49. ZEIT FORUM WISSENSCHAFT

18. März 2013 – 19.00 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (Leibnizsaal)

Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin (Mitte)

Ist das noch normal? Wer definiert psychische Erkrankungen?

Im Mai 2013 erscheint die überarbeitete Fassung des US-amerikanischen Diagnosesystems DSM (Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders). Das Standardwerk beeinflusst, wer hierzulande als krank gilt – und welche Therapie die Kasse zahlt. Manche Erkrankung taucht im DSM-5 neu auf, manche fällt ganz weg, für andere Erkrankungen gelten geänderte Diagnosekriterien, etwa für Sucht, Autismus oder die posttraumatische Belastungsstörung.

Das Werk ist umstritten. Einer der Hauptkritikpunkte am DSM-5 ist die Aufweichung verschiedener Krankheitsbilder bis hin zu ihrer Aufnahme in den Katalog. Manche Experten erwarten einen Anstieg der Diagnosen. Sie fürchten, dass das neue Regelwerk viele gesunde Menschen zu Patienten macht und Medikamente deutlich schneller verschrieben werden. Was ist normal, was psychisch krank? Mit dieser Frage beschäftigen sich Experten beim 49. ZEIT FORUM WISSENSCHAFT, zu dem Sie die Wochenzeitung DIE ZEIT und die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius in Kooperation mit dem Deutschlandfunk und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften herzlich einladen.



Es diskutieren:

1 Prof. Dr. Isabella Heuser

Direktorin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Charité Berlin

2 Prof. Dr. Karl Lauterbach, MdB

Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag

3 Michael Mary

Autor des Buches „Ab auf die Couch!: Wie Psychotherapeuten immer neue Krankheiten erfinden und immer weniger Hilfe leisten“

4 Prof. Dr. Hans-Ulrich Wittchen

Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der TU-Dresden und Mitglied der Task Forces für DSM-5

Gesprächsleitung:

5 Ulrich Blumenthal

Redaktionsleiter „Forschung aktuell“, Deutschlandfunk

6 Andreas Sentker

Leiter Ressort Wissen, DIE ZEIT

Begrüßung:

Frauke Hamann

Programmleiterin, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

Übertragung: Deutschlandfunk Liveübertragung auf UKW von 19:00 – 20:00 Uhr in „Dokumente und Debatten“ (LW 153 kHz und 177 kHz, MW 990 kHz, Livestream: www.dradio.de)

Eine Zusammenfassung sendet der Deutschlandfunk auf UKW am 22. März 2013 - 19:15 – 20:00 Uhr in der Sendung „Das Kulturgespräch“.

Eine Veranstaltung von:

DIE ZEIT



In Kooperation mit:

Deutschlandfunk



Gesamtkoordination und Anmeldung:

VERANSTALTUNGSFORUM
DER VERLAGSGRUPPE
GEORG VON HOLTZBRINCK
GMBH

Telefon: 030/2787 18-17

Telefax: 030/2787 18-18

www.vf-holtzbrinck.de
www.zeit.de/veranstaltungen

Um Anmeldung wird gebeten unter: zeit-forum@vf-holtzbrinck.de